

Stuttgart, 30.11.2007

Klinikum Stuttgart - künftige bauliche Struktur Neubau Olgahospital und Frauenklinik - Kostenbericht -

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Krankenhausausschuss Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	07.12.2007 20.12.2007

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Vom Bericht des Hochbauamtes und der Projektsteuerung ARGE HWP/Drees & Sommer zur Entwicklung der Baupreissteigerung beim Projekt OH/FK wird Kenntnis genommen.
2. Von den gegenüber dem Baubeschluss entstehenden Mehrkosten für Baupreissteigerungen in Höhe von 1,12 Mio. EUR wird Kenntnis genommen.

Begründung

Entwicklung der Baupreissteigerung im Projekt Olgahospital und Frauenklinik

Nach der Beschlussvorlage GRDrs 1017/2006 soll dem Gemeinderat jährlich (erstmal Ende 2007) über die Kostenentwicklung der Baumaßnahme berichtet werden, um gegebenenfalls durch die Entwicklung der Baupreise eintretende Mehrkosten in die jeweiligen Wirtschafts- /Nachtragswirtschaftspläne einzustellen. Aufgrund der langen Bauzeit dieses Bauvorhabens können weitere konjunkturbedingte Baupreissteigerungen nicht ausgeschlossen werden.

Die tatsächliche Baupreissteigerung für das Jahr 2007 beläuft sich nach Angabe des Statistischen Landesamts auf 9,20 % (6,38 % ohne MwSt-Erhöhung).

Für das Jahr 2007 steht ein Vergabebudget für die Beauftragung in Höhe von 80,25 Mio. EUR für Abbruch, Verbau / Erdbau, Rohbau und Technische Gewerke der Energiezentrale zur Verfügung.

Wird nun für das Vergabebudget des Jahres 2007 die Baupreissteigerung in Höhe von 6,38% angesetzt, so ergeben sich Mehrkosten (einschließlich der Erhöhung der anteiligen Nebenkosten) in Höhe von 5,12 Mio. EUR.

In den am 15.02.2007 beschlossenen Gesamtkosten in Höhe von 268,4 Mio. EUR (GRDRs 1017/2006) sind 4 Mio. EUR für Baupreissteigerung enthalten. Die statistisch hinterlegte höhere Indexsteigerung beträgt nach Abzug der bereits genehmigten Baupreissteigerung bis einschließlich 2007 1,12 Mio. EUR.

Für das Jahr 2008 ist beabsichtigt, Vergaben in Höhe von 27,19 Mio. EUR zu tätigen. Über die tatsächliche eingetretene Baupreissteigerung für das Jahr 2008 wird der Gemeinderat im Kostenbericht Ende 2008 unterrichtet.

Schule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung

In dem, nach Abzug der bereits genehmigten Baupreissteigerung bis einschließlich 2007, genannten Betrag in Höhe von 1,12 Mio. EUR sind für den Bereich Schule für Kranke anteilige Baupreissteigerungen in Höhe von 47.000 EUR enthalten.

Finanzielle Auswirkungen

Die Baumaßnahme ist im Wirtschaftplanentwurf 2008/2009 des Klinikums enthalten.

Die Verwaltung prüft, ob eine Kompensation der Baupreissteigerungen von 1,12 Mio. EUR möglich ist und berichtet wieder zu gegebener Zeit.

Nach der GRDRs 1302/2005 (Finanzierung des strukturellen Rahmenplans) übernimmt die Stadt im Wege von Ertragszuschüssen die Bauzeitinsen für den vom Klinikum selbst zu finanzierenden Anteil an den Investitionen bis zur Umsetzung der jeweils zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der einzelnen Baumaßnahme einsetzenden Effizienzrendite sowie gegebenenfalls anfallende Zwischen-/Vorfinanzierungskosten für die Landeszuschüsse, sofern diese zeitlich nicht entsprechend den anfallenden Baukosten zur Verfügung gestellt werden.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Klaus-Peter Murawski
Bürgermeister

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>